

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Gioachino Rossini

# Il turco in Italia

—  
Dramma buffa per musica in zwei Akten

Libretto Felice Romani  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nach einer Produktion der Hamburgischen Staatsoper

**Montag, 24. Februar 2014**

*Nationaltheater*

4. Abonnement Serie 10

Musikalische Leitung **Maurizio Benini**

Inszenierung **Christof Loy**

Bühne und Kostüme **Herbert Murauer**

Licht **Reinhard Traub**

Choreographie **Jacqueline Davenport**

Chor **Stellario Fagone**

2013

2014

## BESETZUNG

Selim **Ildebrando D'Arcangelo**  
Donna Fiorilla **Nino Machaidze**  
Don Geronio **Renato Girolami**  
Don Narciso **Lawrence Brownlee**  
Prosdocimo **Vito Priante**  
Zaida **Yulia Sokolik**  
Albazar **Joshua Stewart**  
Faktotum **Airton Feuchter-Dantas**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Opernballett der Bayerischen Staatsoper**  
Mirjam Baßler, Thorin Kuhn, Avianna McKee,  
Silvia Riemer, Bernd Schmidt, Anja Straubhaar,  
Jochen Vogel  
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
Pause nach dem 1. Akt, ca. 20.25 Uhr  
(ca. 30 Min.)  
**Ende:** ca. 22.10 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
Kostüme in den eigenen Werkstätten

© G. Ricordi & Co., Mailand  
Kritische Ausgabe der „Fondazione Rossini“ in  
Pesaro herausgegeben von Margaret Bent in Zu-  
sammenarbeit mit dem Verlag UNIVERSAL  
MUSIC PUBLISHING RICORDI S.R.L., Mailand



**THE LINDE GROUP**  
Spielzeitpartner 2013/2014

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Maurizio Benini** stammt aus Italien und gab sein Debüt als Operndirigent am Teatro Comunale in Bologna mit Rossinis *Il signor Bruschino*. Bald darauf wurde er von verschiedenen italienischen Opernhäusern und Festivals engagiert und trat 1992 erstmals am Teatro alla Scala in Mailand auf, wo er *La donna del lago* leitete. Es folgten Dirigate von primär italienischem Opernrepertoire weltweit. So dirigierte er u.a. *L'elisir d'amore*, *La Cenerentola*, *Maria Stuarda* und *Il barbiere di Siviglia* an der Metropolitan Opera New York, *Un ballo in maschera*, *La bohème* und *La traviata* am Royal Opera House, Covent Garden, in London, *L'italiana in Algeri* an der Opéra National de Paris und *Macbeth* an der Deutschen Oper Berlin. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: *Il turco in Italia*.

## INSZENIERUNG

**Christof Loy** studierte Musiktheaterregie an der Folkwang Hochschule sowie Philosophie, Kunstgeschichte und italienische Philologie in München. Seit 1990 arbeitet er als freischaffender Regisseur u.a. in Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg, am Schauspielhaus Zürich, am Theater an der Wien (*Intermezzo*, *Giulio Cesare*), am Théâtre de la Monnaie in Brüssel, in Kopenhagen, Genf, am Londoner Royal Opera House, Covent Garden (u.a. *Lulu*, *Tristan und Isolde*), beim Glyndebourne Festival (*Iphigénie en Aulide*), der Nederlandse Opera Amsterdam, bei den Salzburger Festspielen (*Armida*, *Theodora* und *Die Frau ohne Schatten*) und an der Deutschen Oper Berlin (*Jenufa*). Für Münchner Inszenierungen wurde er von der Zeitschrift „Opernwelt“ bereits dreimal zum Regisseur des Jahres gekürt: *Saul* (2003), *Roberto Devereux* (2004) und *Die Bassariden* (2008). Weitere Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Alcina*, *Il turco in Italia*, *Lucrezia Borgia*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**Herbert Muraier** studierte Bühnenbild an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Salzburg. Anschließend war er u.a. am Staatstheater Stuttgart engagiert, wo zahlreiche Bühnenbilder für Schauspiel und Oper entstanden. Seither ist er freischaffend tätig und arbeitet regelmäßig mit Christof Loy zusammen. Zu den gemeinsamen Produktionen zählen u.a. *La Gioconda* in Bremen, *Manon*, *Lucia*

*di Lammermoor* und *Don Carlo* an der Deutschen Oper am Rhein, *Der Rosenkavalier* am Théâtre de la Monnaie in Brüssel sowie *Ariadne auf Naxos* am Royal Opera House, Covent Garden, in London. Weitere Ausstattungen für die Nürnberger Pocket Opera, die Münchner Kammerspiele und den Opern von Graz und Rouen. Ausstattungen an der Bayerischen Staatsoper: *Saul*, *Roberto Devereux*, *Alcina*, *Il turco in Italia*.

## LICHT

**Reinhard Traub** wurde zum Grafik-Designer und Berufspiloten ausgebildet. Von 1980 bis 1985 war er Assistent bei Chenault Spence und gestaltete anschließend zwei Welttourneen mit den Produktionen *Sophisticated Ladies* und *Carmen Jones*. Ab 1992/93 war er bei den Bühnen Graz tätig und konzipierte Lightdesigns an den Opernhäusern in Zürich, Brüssel, Hamburg, bei den Salzburger Festspielen und dem Glyndebourne Festival sowie am Hamburger Thalia Theater, der Volksbühne Berlin und dem Wiener Burgtheater. Regelmäßig arbeitet er mit den Regisseuren Johann Kresnik, Peter Konwitschny, Martin Kušej und Christof Loy zusammen. Seit 2001 unterrichtet er an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seit 2006/07 ist er Leiter der Beleuchtungsabteilung der Staatstheater Stuttgart. Lichtgestaltung an der Bayerischen Staatsoper: *Don Giovanni*, *Macbeth*, *Il turco in Italia*, *Roberto Devereux*, *Fidelio*, *Rusalka*, *La forza del destino*.

## CHOREOGRAPHIE

**Jaqueline Davenport** wurde an der Cecchetti Method of Classical Ballet, an der Rambert School of Ballet und an der Royal Ballet School ausgebildet. Engagements als Tänzerin führten sie u.a. ans Nationaltheater Mannheim, an die Städtischen Bühnen Frankfurt und ans Bremer Theater. Dort arbeitete sie mit Choreographen wie Horst Müller, John Neumeier, Johann Kresnik und Reinhild Hoffmann. 1986 wurde sie Ballettmeisterin des Bremer Theaters und unterrichtete u.a. die Tanzensembles von Johann Kresnik und Reinhild Hoffmann. Sie zeichnet inzwischen für Choreographien von über 40 Opernproduktionen verantwortlich und arbeitete dabei häufig mit Christof Loy zusammen (u.a. *The Fall of the House of Usher* in Stuttgart, *Manon* an der Deutschen Oper

am Rhein, *Le nozze di Figaro* am Théâtre de la Monnaie in Brüssel). Choreographien an der Bayerischen Staatsoper: *Saul, Il turco in Italia*.

#### CHOR

**Stellario Fagone** wurde in Turin geboren, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Des Weiteren gastierte er als Dirigent von symphonischen Konzerten sowie als Liedbegleiter im In- und Ausland. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u.a. Produktionen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*.

#### SELIM

**Ildebrando d'Arcangelo** studierte Gesang in Bologna. 1989 gab er sein Operndebüt als Masetto (*Don Giovanni*) in Treviso und in Triest. Gastengagements führten ihn u.a. an die Wiener Staatsoper, das Royal Opera House, Covent Garden, in London, die Opéra Bastille und das Théâtre des Champs-Élysées in Paris, die Metropolitan Opera New York, die Mailänder Scala, die Deutsche Oper Berlin, das Gran Teatre del Liceu in Barcelona und in die Arena von Verona sowie zu den Festspielen von Edinburgh, Salzburg und Baden-Baden. Zu seinem Repertoire gehören neben den Basspartien in *Guillaume Tell*, *La Cenerentola*, *Semiramide* und *Lucia di Lammermoor* u.a. die Partien Banco (*Macbeth*), Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Lorenzo (*I Capuleti e i Montecchi*), Bartolo (*Le nozze di Figaro*) und Colline (*La bohème*) sowie die Titelpartie in *Don Giovanni*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Selim (*Il turco in Italia*).

#### DONNA FIORILLA

**Nino Machaidze** erhielt ihre Gesangsbildung in Tiflis und war von 2000 bis 2005 am dortigen Paliashvili-Theater u.a. als Zerlina (*Don Giovan-*

*ni*) und Gilda (*Rigoletto*) zu Gast. 2005 wurde sie Mitglied der Akademie der Mailänder Scala und übernahm dort 2007 die Partie der Marie in Donizettis *La fille du régiment*, mit der sie in Folge auch in Rom und Barcelona auftrat. Weitere Engagements führten sie u.a. an die Metropolitan Opera in New York, die Staatsoper Unter den Linden in Berlin, die Opéra National in Paris, das Royal Opera House, Covent Garden, in London, an die Wiener und die Hamburgische Staatsoper sowie zu den Salzburger Festspielen. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Juliette (*Roméo et Juliette*), Adina (*L'elisir d'amore*), Gilda (*Rigoletto*) und Musetta (*La bohème*) sowie die Titelpartien in *Lucia di Lammermoor* und *Thaïs*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Donna Fiorilla (*Il turco in Italia*).

#### DON GERONIO

**Renato Girolami**, aus Umbrien stammend, studierte in Rom und an der Münchner Musikhochschule sowie in Berlin bei Dietrich Fischer-Dieskau. Zunächst Mitglied der Volksoper Wien, sang er von 1991 bis 1996 im Ensemble der Wiener Staatsoper. Gastengagements führten ihn u.a. nach Tokio, Santiago de Chile, Zürich, Marseille, Barcelona, Venedig sowie zu den Festspielen in Salzburg und Schwetzingen. Als Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*) trat er u.a. in Essen und Stuttgart auf. An der Staatsoper Dresden debütierte er mit Don Magnifico (*La Cenerentola*). Weiterhin gehören zu seinem Repertoire Partien wie Raimondo/Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Mustafa (*L'italiana in Algeri*) und Sharpless (*Madama Butterfly*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Fra Melitone (*La forza del destino*), Don Geronio (*Il turco in Italia*), Bartolo, Der Mesner (*Tosca*).

#### DON NARCISO

**Lawrence Brownlee** erhielt einen Bachelor of Arts von der Anderson Universität und einen Master of Music von der Indiana Universität. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, u.a. gewann er 2006 den „Richard Tucker Award“ und den „Marian Anderson Award“. Engagements führten ihn u.a. an die Mailänder Scala, die Metropolitan Opera in New York und die Staatsoper Unter den Linden in Berlin, desweiteren an die Opernhäuser von Bologna, Zürich, Madrid, Wien, Brüssel,

Hamburg und San Diego sowie zu den Festspielen von Baden-Baden. Sein Repertoire umfasst Partien wie Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*), Lindoro (*L'Italiana in Algeri*), Tonio (*La fille du régiment*), Gianetto (*La gazza ladra*), Arturo (*I puritani*) und Osiride (*Mosé in Egitto*). Partien an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2013/14: Don Narciso (*Il turco in Italia*), Don Ramiro (*La Cenerentola*).

#### PROSDOCIMO

**Vito Priante** stammt aus Neapel und studierte dort Deutsche und Französische Literatur. 2002 debütierte er im Teatro Goldoni in Florenz in Pergolesis *La serva padrona*. Gastengagements führten ihn an zahlreiche europäische Opernhäuser, darunter die Mailänder Scala, die Wiener Staatsoper, die Staatsoper Unter den Linden in Berlin, das Teatro San Carlo in Neapel, die Opéra de Lyon, das Royal Opera House, Covent Garden, in London und das Teatro dell'Opera di Roma sowie zu den Festivals in Salzburg, Edinburgh und Glyndebourne. Sein Repertoire umfasst Partien wie Leone (*Tamerlano*), Leporello (*Don Giovanni*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Dandini (*La Cenerentola*), Belcore (*L'elisir d'amore*) und die Titelrolle in *Il prigioniero*. Als Konzertsänger trat er u.a. in Händels *Messias*, Mozarts *Requiem* und Haydns *Stabat mater* auf. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Figaro (*Le nozze di Figaro*), Prosdocimo (*Il turco in Italia*).

#### ZAIDA

**Yulia Sokolik**, in Moskau/Russland geboren, studierte Gesang am Gnessin Institut in Moskau und in Hannover. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen bei Wettbewerben, u.a. den ersten Preis des gesamtrossischen Wettbewerbs „Junge Talente Russlands“. Sie war Stipendiatin der Juri-Rozum-Stiftung sowie der Walter und Charlotte Hamel Stiftung. An der Musikhochschule in Hannover sang sie 2011 die Rolle der Dorabella (*Così fan tutte*) und war am Theater Osnabrück als Bradamante (*Alcina*) zu erleben. Seit der Spielzeit 2012/13 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: Paggio della Duchessa (*Rigoletto*), Katze/Eichhörnchen (*L'Enfant et les sortilèges*), zweite Zofe (*Der Zwerg*), Küchenjunge (*Rusalka*), Sandmännchen/Echo (*Hänsel und Gretel*), Zaida (*Il turco in Italia*), adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Mercédès (*Carmen*), Ortensia (*Mirandolina*).

#### ALBAZAR

**Joshua Stewart** wurde in New Orleans/Louisiana geboren. Nachdem er Erfahrungen als Jazz-Sänger gesammelt hatte, studierte er Operngesang am Curtis Institute of Music in Philadelphia. Zu seinem Repertoire zählen u.a. Don Ottavio (*Don Giovanni*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Prunier (*La rondine*) und Graf Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*). Auf der Konzertbühne sang er darüber hinaus die Solopartien in Händels *Messiah* und Mozarts *Requiem*. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe, wie die Mario Lanza Competition und die Marilyn Horne Song Competition. In Europa debütierte er als Belfiore (*Il viaggio a Reims*) in Pesaro. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: Bote (*Il trovatore*), Ein Priester (*Babylon*), Wilhelm (*Les Contes d'Hoffmann*), Albazar (*Il turco in Italia*), Capitano (*Simon Boccanegra*), Conte (*Mirandolina*), Jeppo Liverotto (*Lucrezia Borgia*).

# BAYERISCHE STAATSOPER TV

Erleben Sie ausgewählte  
Opern- und Ballett-  
aufführungen  
live und kostenlos auf  
[www.staatsoper.de/tv](http://www.staatsoper.de/tv)

15.03.2014 PETIPA / BART -  
La Bayadère  
31.05.2014 ZIMMERMANN -  
Die Soldaten  
21.06.2014 NIJINSKA /  
NIJINSKY / FOKINE -  
Les Ballets Russes  
28.06.2014 ROSSINI -  
Guillaume Tell  
27.07.2014 MONTEVERDI -  
L'Orfeo

2013

  
THE LINDE GROUP  
International Streaming Partner

2014